

# Hinweise zum Datenschutz für E-Learning an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin auf der Lernplattform Moodle

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin) orientiert sich beim Thema Datenschutz an der EU-weit geltenden Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO). In den nachstehenden Hinweisen wird erläutert, welche personenbezogenen Daten bei der Anmeldung und der Nutzung der E-Learning-Plattform (Moodle in der Version 3.3) erfasst und wie diese Daten genutzt werden.

## 1 Allgemeine Informationen

Verantwortlich für die Datenverarbeitung dieses Webangebots ist die Hochschule für Wirtschaft und Recht, Badensche Strasse 52, 10825 Berlin, vertreten durch den Präsidenten. Inhaltlich verantwortlich für die Lernplattform ist das E-Learning Zentrum der HWR Berlin.

Es bestehen folgende Kontaktmöglichkeiten:  
Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin  
Badensche Straße 52  
10825 Berlin

E-Learning Zentrum der HWR Berlin  
elearning[at]hwr-berlin.de

Ihre Fragen zum Datenschutz beantwortet die HWR Berlin gerne. Schicken Sie eine E-Mail an: datenschutz-elearning[at]hwr-berlin.de

Auskünfte erteilt auch unser behördlicher Datenschutzbeauftragter:

Prof. Dr. Hartmut Aden  
erreichbar unter der gleichen Anschrift  
datenschutz[at]hwr-berlin.de  
Telefon: 030/30877-2868

## 2 Hinweis auf Betroffenenrechte

Nach Art. 15 EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) besteht ein Anspruch auf kostenlose Auskunft darüber, ob personenbezogene Daten der eigenen Person verarbeitet werden und wenn ja, um welche personenbezogenen Daten es sich hierbei handelt. Dabei kann grundsätzlich eine Kopie der Daten verlangt werden, sofern keine gesetzliche Ausnahme oder höhere Interessen Dritter greifen. Sind die Daten unvollständig oder nicht korrekt, besteht ein Anspruch auf Berichtigung gemäß Art. 16 EU-DSGVO.

Weitere Betroffenenrechte sind:

- Art. 17 EU-DSGVO: Löschung der eigenen personenbezogenen Daten, wenn ein dort genannter Löschgrund vorliegt und keine übergeordneten Gründe existieren.

- Art. 18 EU-DSGVO: Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten, wenn ein dort genannter Grund vorliegt.
- Art. 20 EU-DSGVO: Übertragung der eigenen personenbezogenen Daten zu einem Anbieter, wenn die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung oder aufgrund eines Vertrags erfolgt.
- Art. 21 EU-DSGVO: Aus Gründen einer besonderen persönlichen Situation kann das Recht auf Widerspruch gegen eine ansonsten legale Verarbeitung von personenbezogenen Daten bestehen.
- Art. 22 EU-DSGVO: Räumt besondere Betroffenenrechte bei Automatisierten Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling ein.

### 3 Beschwerderecht

Es besteht das Recht zur Beschwerde bei der für die Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin zuständigen Aufsichtsbehörde:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit  
 Friedrichsstraße 219  
 10969 Berlin  
 Tel.: +49 30 13889-0  
 Fax: +49 30 2155050  
 E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

### 4 Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Lernplattform dient der Unterstützung des Studiums an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin durch die Bereitstellung von Lehrmaterialien und -aktivitäten und Kommunikations- und Kollaborationswerkzeugen. Die erhobenen Daten können zum Zweck der Verbesserung der Lehre ausgewertet werden. Weiterhin dient die Lernplattform der Qualifizierung der Beschäftigten und als Informationsplattform für Studienbüros und Serviceeinrichtungen der Hochschule sowie für ehemalige Studierende der Berlin Professional School (BPS).

Es ist derzeit nicht beabsichtigt, die Daten zu anderen als den genannten Zwecken zu verwenden. Falls die Daten in der Zukunft doch zu anderen Zwecken verwendet werden sollen, werden wir Sie vorab informieren.

Grundlage für die Verarbeitung sind die Datenschutzgrundverordnung der EU (EU-DSGVO), das Bundesdatenschutzgesetz, das Landesdatenschutzgesetz des Landes Berlin und die Studierendendatenverordnung des Landes Berlin.

### 5 Erhebung und Nutzung personenbezogener Daten

Für die Nutzung unseres Dienstes ist es notwendig, sich unter Angabe personenbezogener Daten zu registrieren. Die Daten werden dabei in eine Eingabemaske eingegeben und an uns übermittelt und gespeichert. Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet nicht statt.

Folgende Daten werden im Rahmen des Registrierungsprozesses erhoben. Diese Daten werden in der Regel aus der zentralen Benutzerverwaltung (Active Directory) der Hochschule für Wirtschaft und Recht übernommen.

- Benutzername
- Passwort in verschlüsselter Form
- (hochschulbezogene) E-Mail-Adresse
- Vorname
- Nachname

Im Zeitpunkt der Registrierung werden zudem folgende Daten gespeichert:

- Die IP-Adresse der/s Nutzenden
- Datum und Uhrzeit der Registrierung

Im Rahmen des Registrierungsprozesses wird über die Verarbeitung dieser Daten informiert. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO. Eine Registrierung der/s Nutzenden ist für das Bereitstellen der Inhalte und Funktionen von Moodle zum Zweck der Durchführung von Forschung und Lehre erforderlich. Die Registrierung ermöglicht die Einhaltung urheberrechtlicher Vorgaben aus § 60a UrhG bei der Bereitstellung urheberrechtlich geschützter Inhalte, die Zuordnung von Beiträgen zu Nutzenden, die Organisation und Durchführung von Kommunikation und Kollaboration, die Bewertung und das Kommentieren von Eingaben der Nutzenden.

Die Daten werden gelöscht, wenn das Konto bei Moodle gelöscht wird.

Einträge in Moodle-Aktivitäten bleiben nach der Löschung mit der Kennzeichnung „deleted user“ erhalten. Bewertungen, die aus Aktivitäten wie z.B. Tests oder Aufgaben resultieren, werden gelöscht. Im Fall von Lehrenden werden Kurse nicht automatisch mitgelöscht.

Wir erheben und verwenden personenbezogene Daten unserer Nutzenden grundsätzlich nur, soweit dies zur Bereitstellung von Moodle und seiner Funktionen erforderlich ist.

Ist die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Wahrnehmung einer übertragenen Aufgabe erforderlich, dient Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO als Rechtsgrundlage. Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin oder einer/s Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten von Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung. Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) als Rechtsgrundlage.

Bei der Nutzung von Moodle werden folgende Daten erhoben:

- Verbindungsdaten (z.B. IP-Adresse, Datum und Uhrzeit des Zugriffs)
- Zugangsdaten: Benutzername, Passwort in verschlüsselter Form, (hochschulbezogene) E-Mail-Adresse, Vorname, Nachname
- Inhaltsdaten (z.B. hochgeladene Dateien, Forenbeiträge, Tests)

Die vorübergehende Speicherung der Verbindungsdaten, insbesondere der IP-Adresse, durch das System ist notwendig, um eine Auslieferung von Moodle an den Rechner der/s Nutzenden

zu ermöglichen. Hierfür muss die IP-Adresse der/s Nutzenden für die Dauer der Sitzung gespeichert bleiben. Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Des Weiteren erfolgt eine Datenübermittlung aus den Campus Management Systemen nach Moodle. Nach dem Anlegen und der Belegung einer Lehrveranstaltung im Campus Management System erfolgt die Erstellung eines entsprechenden Kurses in Moodle sowie automatisch die Einschreibung in diesen Moodle-Kurs in der Rolle „Teilnehmer/-in / Student/-in“ oder Dozent/-in. Hierfür werden gesicherte Webservices zwischen den Systemen genutzt. Eine Zwischenspeicherung auf Drittsystemen erfolgt nicht.

Die Daten (Verbindungs-/Zugangs- und Typen von Inhaltsdaten) werden ebenfalls in Logfiles gespeichert. Die Speicherung in Logfiles erfolgt, um die Funktionsfähigkeit von Moodle sicherzustellen. Zudem dienen uns die Daten zur Optimierung von Moodle und zur Sicherstellung der Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme. In diesen Zwecken liegt auch unser berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Die Daten in den Logfiles werden nach 30 Tagen gelöscht. Zugriff auf die Logfiles haben ausschließlich Administratoren. Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung von Moodle und die Speicherung der Daten in Logfiles ist für den Betrieb zwingend erforderlich. Es besteht folglich seitens der/s Nutzenden keine Widerspruchsmöglichkeit.

Kursverantwortliche (in der Rolle „Lehrende“) haben Zugriff auf sogenannte Aktivitätsübersichten zu Zwecken der Lehrvermittlung, der Lehrorganisation und der Lehrerfolgskontrolle im betreffenden Kurs. Dargestellt werden hier persönliche Beiträge zu Aktivitäten wie Foren, Wikis, Blogs oder Aufgaben. Diese Daten dürfen ausschließlich für Lehrzwecke verwendet werden, soweit dies zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist und die Datenverarbeitung vor dem Hintergrund des Datensparsamkeitsprinzips in angemessenem Verhältnis zu dem mit ihr verbundenen Zweck steht.

## 6 Dauer der Speicherung von Daten/ Löschfristen

### **Studierende**

Ihr zentrales Benutzerkonto der HWR Berlin wird 120 Tage nach der Exmatrikulation deaktiviert und nach weiteren 30 Tagen gelöscht. Mit dem Datum der Deaktivierung können Sie sich nicht mehr in Moodle anmelden. Ihr Konto inklusive der personenbezogenen Angaben im dazugehörigen Benutzerprofil wird 150 Tage nach der Exmatrikulation gelöscht.

Sie können das Moodle Konto vor Ablauf der o.g. Frist löschen lassen. Hierzu reicht das Schreiben einer formlosen E-Mail an den Moodle-Helpdesk unter der Adresse [elarning@hwr-berlin.de](mailto:elarning@hwr-berlin.de). Werden Sie vor Ablauf der Löschfrist erneut an der HWR Berlin immatrikuliert, behalten Sie das Moodle-Konto.

Die Daten aus der Teilnahme des Kurses werden bis zur Löschung des Kurses gespeichert. Prüfungsrelevante Ergebnisse aus Tests, Lernpaketen und Aufgaben sowie Daten zum

Abschluss und der Gesamtbewertung werden bis zum Ablauf gesetzlicher Aufbewahrungspflichten aufbewahrt.

Profildaten, die Sie auf freiwilliger Basis eingegeben haben, können Sie jederzeit selbst löschen.

Inhaltsdaten werden gelöscht, wenn der Moodlekurs gelöscht wird. Kurse werden für die Dauer von 5 Jahren auf dem Server belassen und anschließend gelöscht. Vor der Löschung wird per E-Mail darauf hingewiesen. Lehrende können ihren Kurs für vergangene Semester vor Ablauf dieser Frist löschen lassen. Hierzu reicht das Schreiben einer formlosen E-Mail an den Moodle-Helpdesk unter der Adresse [elearning\[at\]hwr-berlin.de](mailto:elearning@hwr-berlin.de).

### **Beschäftigte, hauptamtlich Lehrende und Lehrbeauftragte**

Mit der Deaktivierung des zentralen Benutzerkontos der HWR Berlin ist eine Anmeldung in Moodle nicht mehr möglich. Das Konto wird entsprechend der festgelegten Fristen der Datenverarbeitungssatzung der HWR Berlin gelöscht.

### **Externe Accounts**

Das Moodle-Konto wird nach einem Jahr Inaktivität ohne Vorankündigung gelöscht.

## 7 Verwendung von Cookies

Moodle verwendet Cookies. Bei Cookies handelt es sich um Textdateien, die im Internetbrowser bzw. vom Internetbrowser auf dem Computersystem der Nutzenden gespeichert werden. Wird Moodle aufgerufen, so kann ein Cookie auf dem Betriebssystem der/s Nutzenden gespeichert werden. Dieses Cookie enthält eine charakteristische Zeichenfolge, die eine eindeutige Identifizierung des Browsers beim erneuten Aufrufen der Website ermöglicht.

Moodle setzt zwei Cookies ein: Ein Cookie heißt *MoodleSession*. Dieses Cookie muss erlaubt sein, damit der Login bei den Zugriffen von Seite zu Seite erhalten bleibt. Beim Abmelden oder beim Beenden des Webbrowsers wird das Cookie automatisch gelöscht. Das andere Cookie dient der Nutzungsvereinfachung und heißt standardmäßig *MoodleID*. Dieses Cookie speichert den Anmeldenamen im Webbrowser und bleibt auch nach dem Abmelden erhalten. Beim nächsten Login ist dann der Anmeldenamen bereits eingetragen. Dieses Cookie kann man verbieten, man muss dann aber bei jedem Login seinen Anmeldenamen neu eingeben.

## 8 Auskunft

Wir teilen Ihnen auf Ihre Anforderung umgehend mit, welche personenbezogenen Daten über Sie in Moodle gespeichert sind. Bitte wenden Sie sich hierzu per E-Mail an die Administration der Lernplattform. Die E-Mail-Adresse lautet: [datenschutz-elearning\[at\]hwr-berlin.de](mailto:datenschutz-elearning@hwr-berlin.de).

Auskünfte erteilt auch unser behördlicher Datenschutzbeauftragter: Prof. Dr. Hartmut Aden: [datenschutz\[at\]hwr-berlin.de](mailto:datenschutz@hwr-berlin.de).

## 9 Rechtsgrundlagen

[Datenschutz-Grundverordnung \(EU-DSGVO\)](#)

[Studierendendatenverordnung \(StudDatVO\)](#)

[Bundesdatenschutzgesetz \(BDSG\)](#)

[Berliner Datenschutzgesetz \(BlnDSG\)](#)

[Telemediengesetz \(TMG\)](#)

[Datenverarbeitungssatzung der HWR Berlin \(DVS HWR Bln\)](#)

Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie im Internetauftritt des Landesbeauftragten für den Datenschutz:

<https://www.datenschutz-berlin.de>

Stand: 24.05.2018